



**Der KiGo 10-14 fand am 20. 02. 2010 in Wiemelhausen statt. Es war der letzte KiGo für die dies-jährigen**

Konfirmandinnen und Konfirmanden. Das Thema war ernst; das Gebet, besonders im Hinblick auf den Entschlafenengottesdienst. Als Einleitung trugen vier Kinder Teile des Gedichts „Bete für mich“ vor. Danach schauten sich alle einen Diavortrag über die Erdbebenkatastrophe in Haiti an. Sehr emotionale Bilder wurden gezeigt, die mit „Katastrophe – Suche – Hilfe – Gebet“ betitelt wurden.

Priester Erhard Kobus machte den Kindern deutlich, dass viele Menschen völlig unvorbereitet sterben würden. Man wüsste nicht, ob sie an ein Weiterleben nach dem Tode glauben würden. Für uns sei dieser Glaube aber Bestandteil des Evangeliums und unsere Angelegenheit, für die Seelen der Verstorbenen zu beten. Man könne niemanden zwingen, die Heilsbotschaft anzunehmen, aber trotz allem fürbittend für sie eintreten.

Die Menschen im Haitianischen Katastrophengebiet leben unter extremen Bedingungen. Sie haben größtenteils nur verseuchtes Wasser zu trinken. Um den Kindern den Unterschied zu verdeutlichen, zeigte ein Kind pantomimisch, dass wir immer die Möglichkeit haben, sauberes Wasser zu trinken. Es wählte einfach zwischen mehreren Gläsern das sauberste aus. Was wir im Gottesdienst hören würden, sei die reine Lehre Jesu. Darin gäbe es keine Verschmutzungen. Diese Lehre wäre auch völlig umsonst, niemand bräuchte etwas dafür zu bezahlen.

Nach dem Gottesdienst wurden die Geburtstagskinder mit einem Lied erfreut. Danach wurden die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit einer Rose und herzlichen Worten verabschiedet. Anschließend trafen sich alle zu einem kleinen Imbiss.

Der nächste KiGo 10-14 findet erst im April 2010 statt. Das Team des KiGo 10-14 wünscht den Kindern bis dahin eine segensreiche und erholsame Zeit.

[mehr Bilder](#)

**21. Februar 2010**

Text: rb / uk / khk

